



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

16. Mai 2019



Monatsvorschau Juni 2019

Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Noch bis Sonntag, 16. Juni 2019

Ausstellung mit Arbeiten von Studierenden und Alumni der BURG: *welt erfahren*

Wie beschäftigen sich Kunstschaffende sowie Gestalterinnen und Gestalter mit anderen Kulturen und Lebenswelten? In der neuen Ausstellung der Burg Galerie im Volkspark *welt erfahren* steht diese Frage im Mittelpunkt. Es werden Arbeiten von 21 Studierenden und Alumni aus Kunst und Design gezeigt, die während eines Studienaufenthalts im Ausland waren oder aus dem Ausland für ein Studium an die BURG gekommen sind. Ausgestellt werden Werke, die aufgrund von Begegnungen mit der anderen Kultur entstanden sind und die jeweilige politische Situation, aber auch Aspekte wie das Verhältnis von eigen und fremd, Identität, Tradition oder Heimat in den Fokus rücken. In der Ausstellung sind dabei sowohl filmische Arbeiten, Wand- und Rauminstallationen, Keramiken, textile Arbeiten wie auch Zeichnungen, Drucke, Collagen, Texte und ein Architektorentwurf zu sehen.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Noch bis Freitag, 7. Juli 2019

Ausstellung und Veranstaltungsreihe: *Bio, Kunststoff – oder beides?*

Biokunststoffe feiern Konjunktur – etliche als solche bezeichneten Produkte drängen auf den Markt und schmücken sich mit einer Ökoaura. Doch wie kompostierbar und nachhaltig ist beispielsweise das Takeaway-Geschirr aus Naturmaterialien wirklich? Die Materialsammlung der BURG zeigt die vom Schweizer Material-Archiv konzipierte Ausstellung erstmals in Deutschland. *Bio, Kunststoff – oder beides?* wirft Schlaglichter auf verschiedene Biokunststoffe hinsichtlich ihrer Zusammensetzung und Ökobilanz. Die Ausstellung wird durch Beiträge von Studierenden der BURG ergänzt, unter anderem zu den Themen Konsum, Kurzlebigkeit, Recycling und Kreislaufwirtschaft von Biokunststoffen.



Die Ausstellung findet statt mit Unterstützung von: Ikea Stiftung; Land Sachsen Anhalt – Ministerium Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung; Bundesministerium für Bildung und Forschung
Kooperationspartner: Eine Kooperation von Material-Archiv, Gewerbemuseum Winterthur, Zürcher Hochschule der Künste ZHdK mit der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/bio-kunststoff

Ort: Materialsammlung und Foyer der Burg Bibliothek, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Eintritt: Die Ausstellung ist kostenfrei.

Noch bis Sonntag, 6. Oktober 2019

Ausstellung: *Reine Formsache* im Porzellanikon zum Porzellandesign an der BURG

Das Ausstellungsprojekt *Reine Formsache – Vom Bauhaus-Impuls zum Designlabor an der Burg Giebichenstein* des Porzellanikon in Hohenberg und Selb beschäftigt sich anlässlich des Bauhausjahrs mit den Einflüssen des Bauhaus auf das Porzellandesign an der BURG. Im Ausstellungsteil *Chronik* in Hohenberg werden die Verbindungen vom Bauhaus zur BURG aufgegriffen und dargelegt. Gezeigt werden Porzellanentwürfe Lehrender und Alumni seit der Gründung der Hochschule 1915 bis heute, die den Bogen zwischen historischem Impuls und zeitgemäßer Relevanz spannen. Der Ausstellungsteil *Designlab – Die Porzellanvisionen der Studierenden heute* in Selb fokussiert das experimentelle Arbeiten mit Porzellan. Die ausgestellten Studienarbeiten der Studienrichtung Keramik-/Glasdesign der letzten Jahre zeigen Zukunftsvisionen und neue Kombinationen.

Ort: Porzellanikon Hohenberg, Schirndinger Straße 48, 95691 Hohenberg an der Eger und Porzellanikon Selb, Werner-Schürer-Platz 1, 95100 Selb

Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag und Feiertag 10–17 Uhr

Weitere Informationen: www.porzellanikon.org

Noch bis Sonntag, 13. Oktober 2019

rot, gelb, blau – das Bauhaus für Kinder: Eine interaktive Ausstellung in der Lyonel-Feininger-Galerie in Quedlinburg

Die Ausstellung *rot, gelb, blau* in der Lyonel-Feininger-Galerie vermittelt Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren die Ideen des Bauhauses. Studierende des Spiel- und Lerndesigns an der BURG entwickelten hierfür eine interaktive Ausstellung. Unter dem Motto *Das Bauhaus war eine Schule* kann an einzelnen Stationen experimentiert und ausprobiert werden. So können die Besucherinnen und Besucher etwa Bilder von Lyonel Feininger nachempfinden und Formen zusammenstellen. Licht, Farbe und Schatten sind in einer Station von Moholy-Nagy erlebbar, es wird eingeladen, groß zu zeichnen wie Johannes Itten, sich zu verkleiden und zu tanzen wie die Figuren von Oskar Schlemmer oder zu weben wie Gunta Stözl. Im Büro von Walter Gropius werden Meisterhäuser im Maßstab gebaut, auch kann man eine Schablonschrift à la Joost Schmidt kreativ einsetzen. An einer Hörstation wird zudem in Geschichten mehr über Akteure und Ausstellungsexponate erzählt. Die Exponate und Präsentation wurden konzipiert, gestaltet und umgesetzt in einem Projekt der Studienrichtung Spiel- und Lerndesign in Kooperation mit der Museumspädagogik der Lyonel-Feininger-Galerie.

Eröffnung: Freitag, 24. Mai 2019, 19 Uhr

Ort: Lyonel-Feininger-Galerie, Schlossberg 11, 06484 Quedlinburg

Sonntag, 2. Juni 2019, 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung *welt erfahren*

Kunstpädagogik-Studierende der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle führen durch die aktuelle Ausstellung *welt erfahren*.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.



Montag, 3. Juni 2019

Halbzeit-Veranstaltung der Ausstellung *Bio, Kunststoff – oder beides?*

Biokunststoffe feiern Konjunktur – etliche als solche bezeichneten Produkte drängen auf den Markt und schmücken sich mit einer Ökoaura. Doch wie kompostierbar und nachhaltig ist beispielsweise das Takeaway-Geschirr aus Naturmaterialien wirklich? Die Materialsammlung der BURG zeigt die vom Schweizer Material-Archiv konzipierte Ausstellung erstmals in Deutschland. Zur Halbzeit-Veranstaltung finden Kurzvorträge und ein anschließendes Fachgespräch statt. Es spricht Hendrik Roch (Fraunhofer UMSICHT) zu dem Thema *Biokunststoffe als Alternative – Auswahl, Anwendungen und Verwertung*, Basse Stittgen hält einen Vortrag mit dem Titel *Blood Related – Biokunststoff aus Tierblut*.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/bio-kunststoff

Ort: Materialsammlung der Burg Bibliothek, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die Ausstellung und Veranstaltung sind kostenfrei.

Dienstag, 4. Juni 2019, 18 Uhr

Jour Fixe: Vom Tischerütteln und Tortenverkaufen. Alexander Bretz spricht über Übersetzungen zwischen dem Reich der Ideen und der Welt der Dukaten, über Designrecht und Existenzgründung.

Alexander Bretz, Professor für Designrecht und Existenzgründung, spricht im *Jour Fixe* darüber, wie Kreative möglichst schmerzfrei, aber doch erfolgreich mit Nicht-so-Kreativen kommunizieren können. Das ist die Kernfrage, die seine beiden Lehrveranstaltungen zu *Designrecht* und *Existenzgründung für Designerinnen und Designer* an der BURG miteinander verbindet. Aber was hat das mit wackelnden Tischen und verkauften Torten zu tun? Und wie kann das dann funktionieren? Antworten darauf und weiterführende Gedanken und Methoden zu seinem Einsatz an der und für die BURG stellt Alexander Bretz beim *Jour Fixe* vor.

Ort: Raum 103/104, Villa, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die Veranstaltung ist hochschulöffentlich. Gäste sind willkommen

Mittwoch, 5. Juni 2019, 17 Uhr

Begleitprogramm zur Ausstellung *welt erfahren*

Wie beeinflusst Interkulturalität die Werkästhetik? *Über Sprachgebrauch und Sprachinhalt*.

Gesprächsrunde mit Thomas Brück/Lukas Pfalzer (Ausstellende) und Gast

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Sonntag, 9. Juni 2019, 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung *welt erfahren*

Kunstpädagogik-Studierende der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle führen durch die aktuelle Ausstellung *welt erfahren*.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.



Dienstag, 11. Juni 2019, 18 Uhr

Jour Fixe: Caroline Achaintre, Professorin für Malerei/Textile Kunst stellt sich und ihre Arbeit vor

In ihren Wandteppichen, Keramiken und Aquarellen lässt sich Caroline Achaintre (*1969 in Toulouse, lebt in London) von einer Fülle an Bildern inspirieren, deren Ursprünge sich in postmodernem Design, der Kunstgeschichte, in der Hoch- und Popkultur sowie bei Plattencovern und Masken aller Art finden lassen. Ihre großformatigen Wandteppiche, die mit der Technik des Tuftings entstehen, sowie ihre Keramiken stellen Gesichter, Tiere, Körperteile, Kleidungsstücke oder Alltagsobjekte dar. Häufig fließen Farben, Formen und Konturen ineinander, was den Arbeiten etwas Geheimnisvolles und Schimärisches verleiht. Die kleinformatischen Aquarelle finden sich oft in einem ähnlichen Schwebzustand wieder; sie kontrahieren und expandieren zugleich. Die Materialauswahl, die Art der Verarbeitung sowie die kontrastreichen Farben machen ihre Arbeiten zu sinnlichen Objekten. Sie verführen dazu, sie berühren, streicheln oder sogar vollständig in sie eintauchen zu wollen. Caroline Achaintre übernahm zum 1. April 2019 die Professur für Malerei/Textile Kunst in der Studienrichtung Textile Künste.

Ort: Raum 103/104, Villa, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die Veranstaltung ist hochschulöffentlich. Gäste sind willkommen.

Mittwoch, 12. Juni 2019, 16-18 Uhr

FemPower: Gesprächsrunden zum Geschlechterverhältnis in Kunst und Design mit *notamuse*

Unter dem Motto *Kein Abonnement auf Fortschritt* hat FemPower Gäste zu einer Gesprächsreihe eingeladen, die mit unterschiedlichen Formaten und Strategien für mehr Sichtbarkeit von Frauen in der Kunst und im Design eintreten. Diesmal ist das Team von *notamuse* zu Gast, mit im Gepäck ihren kürzlich veröffentlichten Bildband, in dem die drei Grafikdesignerinnen Interviews über Themen wie Frauen in „Männerberufen“ und Sexismus im Berufsalltag gesammelt haben. Mit grafischen Arbeiten zeitgenössischer Designerinnen stellt die Publikation ein Gegengewicht zu Formaten da, die häufig ausschließlich oder vorrangig Männer vorstellen. Anders als die Muse, die durch ihre inspirierende aber passive Funktion männliche, kreative Geister anregt, geht es den Designerinnen um die Sichtbarkeit und Diversität von Frauen in künstlerischen und kreativen Berufen.

Ort: Seminarraum, Bibliothek, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die Veranstaltung ist hochschulöffentlich. Gäste sind willkommen.

Mittwoch, 12. Juni 2019, 17 Uhr

Begleitprogramm zur Ausstellung *welt erfahren*

Möglichkeiten und Aufgaben von Kulturinstitutionen im interkulturellen Austausch:

Untie to Tie: künstlerische Perspektiven und gesellschaftliche Fragen verknüpfen.

Inka Gressel, Leiterin ifa-Galerie Berlin

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)
Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Donnerstag, 13. Juni 2019, 17 Uhr

Begleitprogramm zur Ausstellung *welt erfahren*

Kulturwissenschaftliche Methoden zur Erschließung fremder Kunst: *Mediterrané Multi-Sited*:
Zeitgenössische Kunstproduktion mithilfe qualitativer Forschungsmethoden untersuchen. Oliver
Müller, Ethnologe und Kunsthistoriker, Halle (Saale)

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)
Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Sonntag, 16. Juni 2019, 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung *welt erfahren*

Kunstpädagogik-Studierende der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle führen durch die aktuelle
Ausstellung *welt erfahren*.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)
Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 18. Juni 2019, 18 Uhr

Jour Fixe mit Alessa Brossmer: $a + b + c = ?$ Wie man ein internationales Ausstellungshaus
plant

Ein funktionierendes Ausstellungshaus, das gerne besucht wird und Trends überdauern soll, bedarf
sorgfältiger Planung. Es muss von Beginn an durchdacht und schlüssig konzipiert werden. Anhand der
Entstehungsgeschichte des Kunsthauses Bregenz in Österreich wird in diesem Vortrag von Alessa
Brossmer exemplarisch dargestellt, wie ein solches Projekt gelingen kann.

Ort: Raum 103/104, Villa, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)
Die Veranstaltung ist hochschulöffentlich. Gäste sind willkommen.

Mittwoch, 26. Juni 2019

Designhaus Halle: Branchentreff Kommunikationsdesign

Austausch und netzwerken zu Formen der Zusammenarbeit mit regionalen Kommunikationsagenturen
Ort: Designhaus Halle, Ernst-König-Straße 1, 06108 Halle (Saale), Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

- Änderungen vorbehalten -

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
T +49 (0)345 7751-526
janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:
www.burg-halle.de/presse

